



Einführung in die Umsetzung der WRRL in Hessen

06. Juli 2004

Barbara Weber

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und
Verbraucherschutz



Wasserrahmenrichtlinie

- WRRL - eine Richtlinie des Europäischen Rates und des Europäischen Parlamentes
- WRRL - eine Richtlinie, die für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union gleichermaßen gilt
- WRRL - eine Richtlinie, die verschiedene "alte" Gewässerschutzrichtlinien zusammenführt
- WRRL - seit 22. Dezember 2000 in Kraft



Wasserrahmenrichtlinie

Die WRRL berücksichtigt

- alle Gewässer
- alle Nutzungen
- alle Belastungen
- ökonomische Belange

Sie bildet den Rahmen für wasserwirtschaftliches Handeln



Wasserrahmenrichtlinie

Integrierter Gewässerschutz

- 💧 Schutz von Grundwasser und Oberflächengewässern
- 💧 Qualitativer und quantitativer Gewässerschutz
- 💧 Ökologische und ökonomische Betrachtungsweise
- 💧 Sicherung/Erreichung eines guten Zustandes
- 💧 Kombiniertes Ansatz:
Emissions- und Immissionsregelungen
- 💧 Flussgebietsmanagement



Wasserrahmenrichtlinie

Neue Begriffe für unsere Gewässer

Flussgebietseinheit z.B. Rhein Weser

Bearbeitungsgebiet/
Koordinierungsraum z.B. Mittelrhein Werra

Wasserkörper z.B. Wetzbach Herfabach

bei Fließgewässern: Einzugsgebiet eines oder mehrerer Bäche oder
Teileinzugsgebiet eines Flusses,
beim Grundwasser: ein abgegrenztes Grundwasservolumen

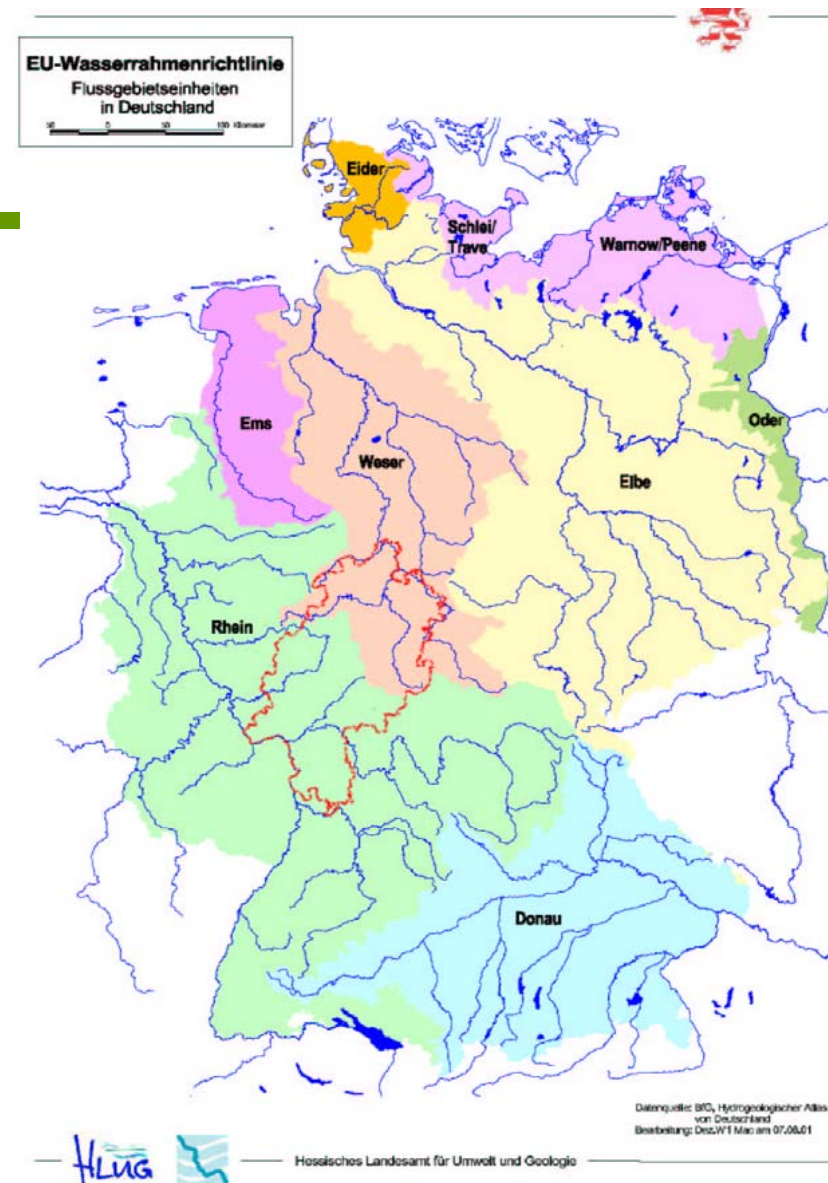


Flussgebietseinheiten

Die Flussgebietseinheiten
in Deutschland

und

**Hessen mit den Anteilen an
Rhein und Weser**





Zuständigkeiten im KOR **Werra**

Flussgebietseinheit Weser
Weserrat

hessische Vertreterin: Referatsleiterin (HMULV)

Koordinierungsraum Werra

Thüringen, Niedersachsen, Bayern, Hessen

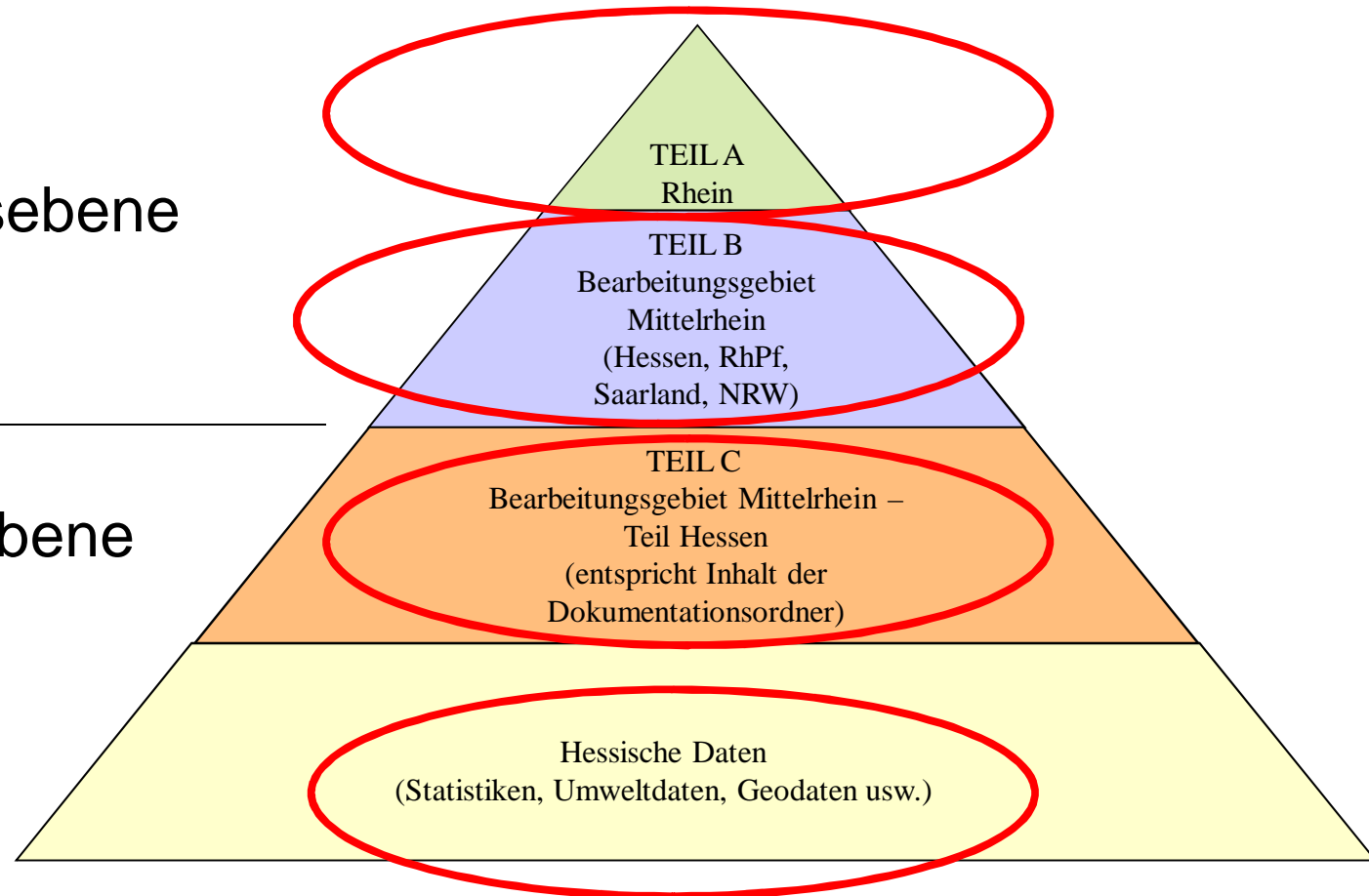
hessischer Vertreter: Dezernatsleiter (RPU Bad Hersfeld)



Arbeits- und Berichtsstruktur am Beispiel Rhein/Mittelrhein

Berichtsebene

Arbeitsebene





Bestandsaufnahme

Art. 5 und 6 der WRRL

- 💧 Analyse der Merkmale einer Flussgebietseinheit
- 💧 **Überprüfung der Auswirkungen menschlicher Tätigkeiten auf den Zustand der Oberflächengewässer und des Grundwassers**
- 💧 wirtschaftliche Analyse der Wassernutzungen
- 💧 Verzeichnis der Schutzgebiete

Bestandsaufnahme 2004

Zielerreichung
wahrscheinlich

Zielerreichung
unklar

Zielerreichung
unwahrscheinlich

zusätzliche Beschreibung

operative Überwachung

Zielerreichung
wahrscheinlich

Zielerreichung
unwahrscheinlich

Überblicksüberwachung

Maßnahmenprogramm

Bewirtschaftungsplan 2009



Bestandsaufnahme

Wirtschaftliche Analyse ...

- ☺ Beschreibung: Flussgebietseinheit, wirtschaftliche Bedeutung der Wassernutzungen
- ☺ „Baseline Scenario“ (Prognose 2015)
- ☺ Angaben zu Wasserdienstleistungen und deren Kostendeckung
- ☺ Abschätzung der kosteneffizientesten Maßnahmenkombinationen
- ☺ Informationen zu weiteren erforderlichen Arbeiten



Ergebnisse

„Baseline Scenario“

| Gebiet | Einwohner 2001 | Einwohner 2015 | Wasser- bedarf 2001 | Szenario 2015 Status quo | Szenario 2015 Trend | Szenario 2015 Einspar |
|-------------------|-------------------|-------------------|---------------------------|--------------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| Rhein (Hessen) | 4.740.751 | 4.826.458 | 239.985 | 244.510 | 210.125 | 175.741 |
| Weser (Hessen) | 1.337.075 | 1.263.111 | 65.400 | 61.808 | 53.682 | 45.556 |
| Hessen | 6.077.826 | 6.089.569 | 305.385 | 306.318 | 263.808 | 221.297 |



Bestandsaufnahme

Verzeichnis der Schutzgebiete

- 😊 Wasser- und Heilquellenschutzgebiete
- 😊 Fischgewässer
- 😊 Badegewässer
- 😊 Nährstoffsensible Gebiete
- 😐 NATURA 2000 (FFH- & Vogelschutzgebiete)

Muschelgewässer sind in Hessen nicht vorhanden.



Zeitplanung

| | |
|--|---------------------------|
| Bestandsaufnahme Hessen (Entwurf) | Mai 2004 |
| Offenlegung/ Fertigstellung Hessen | Sept. 2004 |
| Abstimmung und Berichterstellung in Bearbeitungs- und Flussgebieten | Dez. 2004/ Januar 2005 |
| Abgabefrist Berichte bei der EU | 22. März 2005 |
| Konzeption Überwachungsprogramme | Ende 2006 |
| Maßnahmenprogramme, Bewirtschaftungspläne | Ende 2009 |



Überwachungsprogramme

- 💧 **Überblicksüberwachung (Routineüberwachung)**
Überwachung aller biologischen und chemisch-physikalischen Merkmale
(Parameter und Häufigkeit von der WRRL vorgegeben)
- 💧 **operative Überwachung**
Überwachung derjenigen Merkmale, die in einem Wasserkörper relevant sind (Zielerreichung unklar oder unwahrscheinlich)
- 💧 **Überwachung zu Ermittlungszwecken**
Anlassbezogen, z. B. bei Unfällen



Maßnahmenprogramme Prinzipien

- 💧 Auswahl der kosteneffizientesten Maßnahmen
- 💧 Auswahl der besten (verfügbaren) Instrumente
- 💧 Anwendung von Ausnahmen nur in begründeten Einzelfällen
- 💧 Aufstellung in Absprache mit den Betroffenen durch Behörden



Zyklus der WRRL

Umweltziele

Maßnahmen

Bestandsaufnahme/Überwachung



Beteiligte

Politik
formuliert
die Ziele

Behörde
plant Über-
wachung und
schlägt
Maßnahmen
vor

Nutzer und Betroffene
beteiligen sich aktiv an der Umsetzung der WRRL



Information der Öffentlichkeit (Schwerpunkte)

- 💧 Wasserforum einmal jährlich (bisher vier durchgeführt)
- 💧 Regionalkonferenzen (fünf in 2004)
- 💧 Offenlegung der Bestandsaufnahme bis Anf. Sept. 2004
- 💧 Beirat seit September 2003

- 💧 5 Falblätter "Wasser in Europa – Wasser in Hessen"
- 💧 Homepage www.flussgebiete.hessen.de
- 💧 Wanderausstellung



Offenlegung

Zeitraum und Ort der **Einsichtnahme**

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme sind einsehbar vom 1. Juli bis 10. September 2004:

Regierungspräsidium Kassel
Abteilung Staatliches Umweltamt
Bad Hersfeld

Konrad-Zuse-Str. 19-21
36251 Bad Hersfeld

Raum 514

Mo-Do 9.00-12.00, 13.00-16.00

Fr 9.00-12.00 oder nach Vereinbarung
oder

www.flussgebiete.hessen.de





Offenlegung

Einsendung von Stellungnahmen

Ihre Stellungnahme können Sie vom **1. Juli bis 10. September 2004** an folgende Adresse senden:

BFUB Gesellschaft für Umweltberatung
und Projektmanagement mbH
z. Hd. von Frau Saus
Rochusstraße 47
40479 Düsseldorf
oder
Email: msaus@bfub.de



Bitte beteiligen Sie sich!



Offenlegung

Behandlung der Stellungnahmen

| | |
|---|---------------------------|
| Abgabe der Stellungnahmen | 1. Juli bis 10. September |
| Beratung und Entscheidung über die Anregungen | bis 8. Oktober 2004 |
| Anpassung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme | ab 11. Oktober 2004 |
| Veröffentlichung der Entscheidung über die Anregungen (Synopsis) | Ende Oktober 2004 |



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**